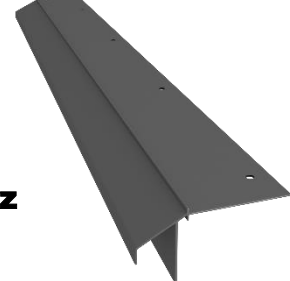


K10R

TRAUFENPROFIL Für Terrassen und Balkone mit Fußboden aus dünnem Harz



SYSTEMKOMPONENTEN:



EINSATZBEREICH:

Das Traufprofil K10R besteht aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung mit einer Polyesterbeschichtung, die eine vollständige Beständigkeit gegen Korrosion und Witterungsbedingungen gewährleistet. Es ist für die Endbearbeitung von Terrassen und Balkonen mit Fußboden aus dünnem Harz vorgesehen. Der Rinnenstreifen am K20R-Profil ermöglicht die Montage des RENOPLAST R50-Rinnensystems.

EIGENSCHAFTEN:

- effektive Wasserableitung
- Beständigkeit gegen Korrosion und Wetterbedingungen
- Dichtheit in der Traufzone
- eine Komplettlösung für eine einfache und schnelle Installation - die Möglichkeit der Installation des R50-Rinnensystems

TECHNISCHE DATEN:

BASIS:	Aluminiumlegierung mit einer Polyesterbeschichtung
GEWICHT:	500 g/m
SCHICHTDICKE:	min. 60 µm
FARBTON:	RAL 7037, RAL 7024, RAL 8019 oder andere auf Anfrage

ART DES UNTERGRUNDES:

Zementgrundierungen, sonstige Untergründe mit entsprechender Steifigkeit und Tragfähigkeit

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verschmutzungen sein. Zementgrundierungen sollten gebunden, ausgetrocknet mit richtig ausgeführten Dehnungsfugen sein. Entlang der Kante des Balkons sollte der Untergrund in der Breite des zu installierenden Profils (80 mm) eine Stufe haben (ca. 3 mm tiefer), so dass nach der Montage des Profils seine Oberfläche mit der Grundierung in der Flucht liegt.

Die Vertiefung kann mithilfe der Montageschablone aus ABS-Werkstoff ausgeführt werden (erhältlich mit Profilen),

folgendermaßen:

1. Bei neu ausgeführten Zementgrundierungen - durch Einbetten der Montageschablone in dem frischen Mörtel für dessen Abbindezeit.
2. Bei abgeebenen Zementgrundierungen - durch Verlegen der Montageschablone darauf und Ausgleichen der Grundierung bis zu der Oberfläche mit dem Ausgleichsmörtel.

WERKZEUG:

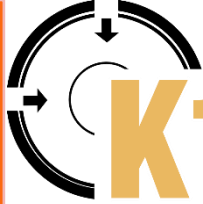
Ein Lineal oder Maßband, eine Hand- oder Motorsäge zum Schneiden von Aluminium, Messer, Mischer oder elektrische Bohrmaschine mit niedriger Geschwindigkeit, Korbmischer, Edelstahlschwimmer, Pinsel, Spatel oder Kelle, Messgefäß, Schraubenzieher, Mauerwerkseil oder Schnur, Wasserwaage. Es ist nicht akzeptabel, Werkzeuge zu verwenden, die einen thermischen Effekt (plötzlichen Temperaturanstieg) verursachen, um Profile zu schneiden, z. B. einen Winkelschleifer.

AUSFÜHRUNGS-BEDINGUNGEN:

Die Montage der Profile sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die für Isolier- und Montagematerialien geeignet sind (Harz- und Imprägniermittel, Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbinder, andere Materialien) gemäß den Merkblättern dieser Baustoffe. Die gespachtelte Fläche vor übermäßiger Austrocknung und Durchfeuchtung schützen.

MONTAGE:

Die Montage beginnt mit den Ecken. Nach der anfänglichen Positionierung der Ecken sind die Punkte der mechanischen Befestigung zu markieren, Löcher zu bohren, Mäntel der Spreizdübeln zu setzen und die Ecken zu befestigen, um weitere Strecken der geraden Profile zu messen. Die geraden Profile sind so zu messen, dass an ihren Verbindungen Dehnungsfugen mit einer Breite von ca. 2 mm und 5 mm zwischen den Profilen und den festen Elementen des Gebäudes entstehen (für den Wandabweiser OP10/100 Auf Wunsch des Herstellers grundieren wir den Bereich, in dem das Harz aufgetragen werden soll. Legen Sie dann auf die Oberfläche der zuvor ausgeführten Stufe in der Basis eine dünne Schicht Harzmasse und beginnen Sie mit der ordnungsgemäßen Montage der Profile, um deren gleichmäßige Position sicherzustellen. Das Ganze wird auf die Basis vorgeschraubt und belassen, bis sich das Harz festsetzt. Ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben fest. Befestigen Sie die L 10/100-Steckverbinder auf der Höhe der Dehnungsfugen. Füllen Sie die Dehnungsfuge über die gesamte Länge mit einer elastischen Dichtungsmasse (gemäß Empfehlung des Harzherstellers). Anschließend tragen wir die Harzmasse bei Bedarf auf die gesamte Oberfläche auf und kleben zuvor die Bänder oder das Verstärkungsvlies ein. Um die Anti-Rutsch-Anforderung der Oberfläche zu erfüllen, kann es erforderlich sein, Sand und eine dekorative Streuung von Flocken und einer Abschlusschicht aufzutragen. Alle Aktivitäten, die nicht mit der Montage von Profilen zusammenhängen, sollten gemäß den Richtlinien des Herstellers des Harzsystems durchgeführt werden. Das Rinnensystem sollte gemäß den Empfehlungen des technischen Blatte R50 der Fa. Westermayr Profile montiert werden.



K10R TRAUFE NPROFIL

Für Terrassen und Balkone mit Fußboden aus dünn-schichtigem Harz

ALLGEMEINE MONTAGE-EMPFEHLUNGEN:

Während der Arbeiten ist der Lacküberzug der Profile gegen Beschädigung zu schützen. Es ist unzulässig, beschädigte Profile zu montieren. Bei Verschmutzung der Profile sind sie so schnell wie möglich mit Wasser und einem nicht kratzenden Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz (z. B. Dicht- oder Klebemörtel) auf der Außenfläche der Profile aushärtet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Verwendung des Produkts, der Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien oder der Verwendung ungeeigneter Werkzeuge ergeben. Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem Entwurf, dem technischen Merkblatt, den geltenden Normen, den Regeln der Baukunst sowie den Arbeitssicherheitsvorschriften auszuführen..

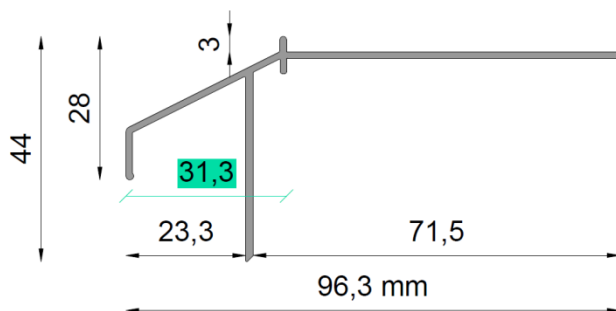
ALLGEMEINE BETRIEBS-EMPFEHLUNGEN:

Die Profile sind mindestens zwei mal jährlich zu waschen. Zum Reinigen am besten sauberes Wasser und ein Tuch verwenden, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie keine oberflächenaktiven Mittel verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ester, Ketone, Alkohole, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jedem Waschen muss die Oberfläche sofort mit sauberem, kaltem Wasser gespült werden. Es darf kein Salz oder Chemikalien zur Enteisung von Bereichen in der Nähe der Profile verwendet werden.

Es wird empfohlen, zweimal pro Jahr eine technische Inspektion der Balkone und der Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu prüfen. Bei Feststellung von Mängeln sollten diese so schnell wie möglich behoben werden.

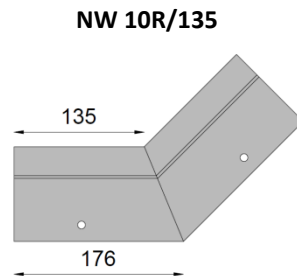
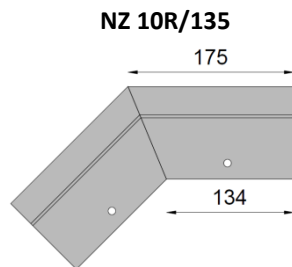
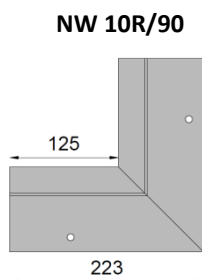
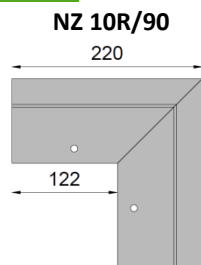
ABMESSUNGEN:

QUERSCHNITT:



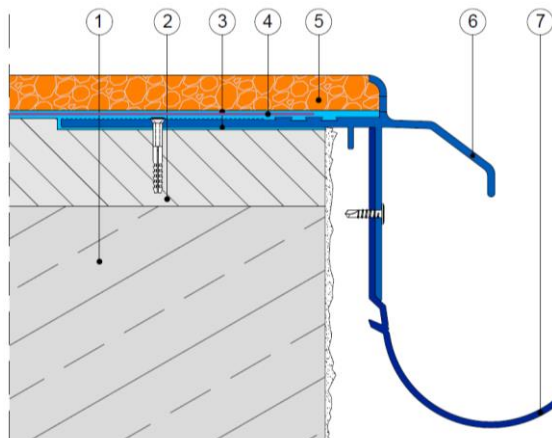
Der Mindestabstand, den das Profil K10R (ohne Dachrinne) über den Umriss des Balkons / der Terrasse hinaus erstreckt, beträgt: 33,3 mm oder 60 mm mit der Rinne

DIE ECKEN:



Auf Anfrage sind Außen- und Innenecken in jedem Winkel erhältlich. Die Winkelmessung auf der Baustelle sollte auf einem zuvor vorbereiteten Fundament mit einem Winkelmesser mit langen Armen und einer Genauigkeit von <math><1^\circ</math> durchgeführt werden.

ANWENDUNGSBEISPIEL:



1. Trägerplatte
2. Gefälleschicht 1,5-2,0%
3. Systemharzschicht mit rutschfesten Streusel
4. Verstärkungsband / Vlies oder Netz
5. Das Profil K10R der Fa. Westermayr Profile
6. Die Rinne R50 der Fa. Westermayr Profile
- 7.



Westermayr Profile
Almweg 38
85464 Finsing
Tel. 0049 162 3797941

Hinweise:

Mit der Ausgabe dieses "Merkblatts" (22.06.2020) verliert das vorherige Merkblatt seine Gültigkeit. Die vorstehenden Informationen gelten nur für die allgemeinen Nutzungsbedingungen unserer Produkte und ersetzen nicht den technischen Entwurf. Bei Verwendung in anderen Bedingungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, zu prüfen, ob die Renoplast-Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind. Es wird empfohlen, mit den Renoplast-Erzeugnissen die Materialien von bewährten Herstellern zu verwenden. Die Verantwortung von Renoplast Sp. z o.o. in Bezug auf den Umfang und die Art der angegebenen Informationen kann sich nur auf Ansprüche bei grobem Verschulden (vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln) beziehen.